

Medienmitteilung

Dental Wings, 3M ESPE und Straumann bündeln Kräfte zur Etablierung einer offenen globalen Standardsoftware für die Dentalindustrie

- *3M ESPE und Straumann planen, DWOS™ (Dental Wings Open Software) als Basis für 3M™ ESPE™ Lava™ resp. Straumann® CARES® Digital Solutions Systeme einzusetzen*
- *Dieser Schritt wird nicht nur die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Plattformen Lava und Straumann CARES Digital Solutions verbessern, sondern künftig auch deren Interkonnektivität untereinander ermöglichen*
- *Zusammenarbeit soll DWOS im Dentalbereich als führende offene globale Standardsoftware-Plattform positionieren, auf der andere Unternehmen aufbauen können*
- *Dental Wings schafft für ihr Softwaregeschäft die neue eigenständige Marke „Open Digital Dentistry“*

Köln, Deutschland, 22. März 2011: An der Internationalen Dental-Schau (IDS), der grössten europäischen Fachmesse der Dentalbranche, haben die drei Unternehmen Dental Wings, 3M ESPE und Straumann heute bekannt gegeben, ihre Kräfte für die Etablierung einer offenen globalen Standardsoftware-Plattform für verschiedene Anwendungen im Dentalbereich zu bündeln. Diese Initiative soll die Flexibilität, die Einfachheit und die Benutzerfreundlichkeit verbessern und gleichzeitig Zeitaufwand, Kosten und Investitionsrisiken verringern. Eine Standardisierung in der digitalen Zahnheilkunde ist dringend notwendig, da die Anzahl verschiedener Systeme und Softwareplattformen stark zugenommen hat. Für Zahnärzte und Dentallabors ist die Arbeit damit komplexer und unübersichtlicher geworden. Standardisierte Software dürfte sich im digitalen Dentalmarkt als wichtiger Wachstumsfaktor erweisen.

Um einen Branchenstandard voranzubringen, sind 3M ESPE und Straumann übereingekommen, die Softwareplattform DWOS von Dental Wings als Basisbetriebssoftware für ihre CAD/CAM-Lösungen einzusetzen. Die vereinten Ressourcen verschiedener Partner dürften deutlich mehr erreichen als ein einzelnes Unternehmen. Die Initiative birgt deshalb hervorragende Perspektiven, eine in der Branche führende Softwareplattform aufzubauen.

Dank seines fokussierten Teams von Fachspezialisten hat sich Dental Wings als führender Entwickler von Dentalsoftware etabliert. 3M ESPE und Straumann bringen ihr umfangreiches Know-how und Führungspositionen in ihren jeweiligen Geschäftsfeldern ein, etwa bei digitalen Lösungen. Die Verbindung dieser Ressourcen wird die Entwicklung von DWOS zu einem bevorzugten Best-in-Class-System voranbringen. Sowohl 3M ESPE als auch Straumann werden weiterhin eigene spezifische Applikationen auf dieser Basissoftware aufbauen und damit Mehrwert für ihre Kunden schaffen. Andere Unternehmen sind eingeladen, sich an dieser Zusammenarbeit zu beteiligen, um die Zukunft dieser Plattform zu gestalten. Straumann, 3M und Dental Wings unterstützen die Initiative zur Ausweitung des DICOM-Standards¹ auf die Prothetik-Wertschöpfungskette.

Bevorzugte Software-Plattform

Umfang, Qualität und Funktionalität machen die DWOS-Plattform zur bevorzugten Lösung für Datenaustausch, Design und Zusammenarbeit in der Zahnmedizin. DWOS wird als offenes System vertrieben und bietet Dentallabors die Flexibilität, Zahnprothetik mit Daten verschiedener Systeme und Quellen zu konstruieren, etwa von gescannten Labormodellen, beim Zahnarzt angefertigten Intraoral-Scans oder direkt von Zahnpraxen erhaltenen Abdruck-Scans. Die Restaurationen können anschliessend intern oder von einer zunehmenden Zahl externer Produktionszentren gefertigt werden. Die DWOS-Plattform ist bestens positioniert, um sich als führende und bevorzugte offene Software-Plattform durchzusetzen und Zahnärzte sowie Hersteller in der Dentalindustrie miteinander zu verbinden.

Dental Wings baut eigenständige Softwareeinheit auf

Dental Wings wurde 2007 gegründet und ist ein führender Anbieter von CAD/CAM-Lösungen für Dentalanwendungen. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung von Konstruktions- und Fertigungssoftware für verschiedene Segmente des Dentalmarkts spezialisiert. Es befindet sich in Privatbesitz und entwickelt, produziert und verkauft auch 3D-Scanner für die Dentalindustrie. Der Hauptsitz befindet sich in Montréal, Quebec, Kanada.

Um die Fokussierung seiner Geschäftsbereiche zu stärken, hat Dental Wings entschieden, Scanner- und Softwaregeschäft in separate Einheiten zu überführen. Dabei wird der Teil Software unter der neuen Unternehmensmarke „Open Digital Dentistry“ tätig sein und sich auf die Entwicklung und Vermarktung von DWOS sowie die Entwicklung von Dentalsoftware konzentrieren.

Naoum Araj, President von Dental Wings, kommentierte: „Ohne einen gemeinsamen Nenner durch Standardisierung wird sich die Herausforderung, neue Prozessabläufe zu entwickeln, nicht bewältigen lassen. Daher sind wir hoch erfreut über die Chance, gemeinsam mit zwei führenden Unternehmen der Dentalbranche einen Standard für Dentaldesign zu entwickeln. Dieser wird die Verwirrung infolge inkompatibler Systeme verringern und das Wachstum in der digitalen Zahnmedizin ankurbeln.“

Dentalfachleute sollten sich nicht länger auf spezifische Scan- oder Fertigungssysteme beschränken müssen. Deshalb sind wir überzeugt, dass eine gemeinsame Plattform die Dentalbranche revolutionieren wird. Unser Ziel ist es, breiten Zugang zu den innovativsten Technologien zu bieten, unter anderem auch zu Scannern, Materialien sowie Design- und Fertigungsdienstleistungen. Aus diesem Grund will Dental Wings DWOS zu einer offenen und gemeinschaftlichen Softwareplattform machen, die Flexibilität bietet und allen Ansprüchen gerecht wird.

Damit DWOS die meisten Anwendungen im Dentalbereich abdecken kann, haben wir uns zur Gründung einer neuen unabhängigen Einheit entschlossen, die sich ganz auf Dentalsoftware konzentriert und in der Schweiz angesiedelt sein wird.“

3M ESPE

3M ESPE ist ein Pionier der Zahnmedizin und seit einem halben Jahrhundert mit einem für ihre Zuverlässigkeit bekannten Produkten bei Klinikern weltweit präsent. Das Unternehmen produziert und vermarktet über 2'000 Produkte und Dienstleistungen, die Dentalexperthen bei der Verbesserung der oralen Gesundheitsfürsorge ihrer Patienten unterstützen. 3M ESPE ist Pionier und führendes Unternehmen der digitalen Zahnmedizin, mit dem Lava-Verbund hat es in den letzten zehn Jahren Millionen erfolgreicher digitaler Restaurationen produziert.

3M Health Care, einer der sechs wichtigsten Geschäftsbereiche von 3M, bietet innovative Produkte und Dienstleistungen im Weltklasseformat an. Diese unterstützen Gesundheitsexperten bei der Verbesserung der Praxis und Bereitstellung der Patientenbetreuung in der Medizin sowie im Dentalmarkt, bei der Arzneimittelabgabe und in der Gesundheitsinformation.

Larry Lair, President und General Manager von 3M ESPE, kommentierte: „Wir glauben, dass die Zusammenarbeit von führenden Unternehmen für die Schaffung eines offenen Software-Standard unabdingbar ist. 3M ESPE freut sich, gemeinsam mit Straumann und Dental Wings einen globalen Software-Standard für digitales Zahndesign aufzubauen. 3M ESPE ist ein Pionier der Zahnmedizin. Das Unternehmen kann in der Bereitstellung präziser und produktiver Lösungen für Dentallabore sowie bei zuverlässigen Restaurationen in hoher Qualität und Materialien für Kliniker auf zehn Jahre Erfahrung zurückblicken. Die Verbindung dieser Erfahrung mit starken Partnern wie Straumann oder Dental Wings ermöglicht uns, Präzisionsprozesse in hoher Qualität auf einer einzigen offenen Plattform bereitzustellen. Dadurch werden Zahntechniker nicht mehr verschiedene Systeme anwenden müssen.“

Straumann

Die Straumann-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten sowie restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik sowie Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Produkte und Dienstleistungen von Straumann werden in mehr als 70 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Straumann ist seit der Akquisition der etkon AG im Jahr 2007 in der digitalen Zahnheilkunde aktiv. 2009 expandierte die Gruppe in die geführte Chirurgie und das intra-orale Scannen. Straumann produziert CAD/CAM-Scanner sowie Designsoftware und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Dentalimplantaten. Im Jahr 2010 verstärkte das Unternehmen seinen Vorstoss in die digitalen Zahnheilkunde mit der Markteinführung seines selbst entwickelten, völlig neuen Straumann CARES CAD/CAM Systems.

Beat Spalinger, President und CEO von Straumann, kommentierte: „Die Kunden wollen eine funktionelle Standard-Software, welche sie mit zahlreichen Datenquellen verbindet. Gleichzeitig wünschen sie ein Höchstmass an Flexibilität sowie eine gesicherte Vorhersagbarkeit, Qualität und Verlässlichkeit. Die heute angekündigte Initiative ermöglicht uns, diese Anforderungen zu erfüllen. Ebenfalls erlaubt uns das Konzept unserer Partnerschaft, unseren Kunden die kombinierten Vorteile eines offenen Standardsystems mit zusätzlichen differenzierten Applikationen von Straumann anzubieten. Diese schaffen Mehrwert für die Kunden, sorgen für nahtlose Konnektivität aller Arbeitsabläufe und gewährleisten uneingeschränkte Straumann-Qualität.“

Digitalisierung: die Zukunft gestalten

Digitale Technologien finden in der Zahnmedizin zunehmend Verbreitung und decken eine breite Palette von Anwendungen ab – von der allgemeinen Praxisverwaltung und Behandlungsplanung über die Bildverarbeitung, geführte Chirurgie und digitale Abdrucknahme bis hin zum computergestützten Prothetik-Design und der Fertigung. Dabei bieten digitale Technologien bedeutende Vorteile: Sie steigern die Flexibilität, den Benutzerkomfort sowie die Präzision, und sie sparen Zeit und Kosten. Die Branche ist

jedoch fragmentiert, und nur wenige Systeme bieten Konnektivität auf breiter Basis. Daher ist das Bedürfnis nach einer Vereinfachung mittels Standardisierung gross.

Bündelung von Ressourcen als Entwicklungsschub

Anforderungen an Software werden sich mit der Entwicklung neuer integrierter Funktionen erhöhen. Die Finanzierung von Entwicklungen ist jedoch beschränkt und ineffizient, denn konkurrierende Unternehmen kanalisieren ihre Mittel für verschiedene eigene, geschlossene Systeme, die oft dem gleichen Zweck dienen. Die gebündelten Ressourcen mehrerer Partner dürften daher deutlich mehr erreichen als Unternehmen im Alleingang. Angesichts dessen besitzt DWOS hervorragende Aussichten, die führende Softwareplattform auf ihrem Gebiet zu werden.

Vorteile für Kunden

Ein weit verbreiteter Einsatz standardisierter Software, die heutige wie auch künftige Herausforderungen erfüllt, dürfte Dentalfachleuten und insbesondere den Labors zahlreiche Vorteile bringen. Sie könnten beispielsweise eine gemeinsame Plattform verwenden und gleichzeitig mit verschiedenen Unternehmen und Marken zusammenarbeiten. Neben erhöhter Flexibilität und verbesserter Benutzerfreundlichkeit sowie einfacher Anwendung würde eine Standardplattform auch den Zeitaufwand, die Schulung und das Investitionsrisiko reduzieren.

Verfügbarkeit

Scanner von Dental Wings werden bereits mit der DWOS-Softwareplattform betrieben. 3M ESPE wird sein Upgrade für das Lava Scan ST Design System an der IDS vorstellen. Lava Design 7 basiert auf DWOS. Der 3M ESPE Lava Chairside Oral Scanner und das von Straumann vertriebene intra-orale Scansystem iTero[®] sind bereits mit DWOS kompatibel. Ebenso ist die präoperative Planungssoftware von Straumann bereits mit DWOS verbunden, während das CARES CAD/CAM System des Unternehmens derzeit entsprechend angepasst wird.

Dental Wings, 2030 Pie IX, Suite 219, Montreal, Quebec, Kanada, H1V 2C8
(oder Open Digital Dentistry – siehe unten)
Telefon: +1 514 807 8485
E-Mail: info@dental-wings.com

Kontakt:
Naoum Araj
E-Mail: naoum.araj@dental-wings.com
Homepage: www.dental-wings.com

Open Digital Dentistry
E-Mail: info@dwos.com

Kontakt:
Meinhard Schmidt
E-Mail: meinhard.schmidt@dwos.com
Homepage: www.dwos.com

3M ESPE, Dental Products, 3M Center, Building 275-2SE-03, P.O. Box 33275, St. Paul, MN 55133-3275, USA
Telefon: +1 800 634 2249
Homepage: www.3MESPE.com

Kontakt:

3M ESPE Digital Oral Care Communication:
Kathy Weber
+1 612 922 0197

Für weitere Informationen über das komplette 3M ESPE Programm von Dentalprodukten stehen Ihnen die Website unter der Adresse www.3MESPE.com oder die technische Hotline unter der Nummer 1-800-634-2249 zur Verfügung. Die Produkte sind über autorisierte Vertriebspartner von 3M ESPE erhältlich.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor_relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Kontakte:**Corporate Communication:**

Mark Hill
+41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad
+41 (0)61 965 15 46

Investor Relations:

Fabian Hildbrand
+41 (0)61 965 13 27

Disclaimer

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „erwarten“, „zuversichtlich“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung der Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der in dieser Mitteilung genannten Unternehmen wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der genannten Unternehmen; die Möglichkeiten, dass die Produkte der genannten Unternehmen veralten; das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die genannten Unternehmen operieren; das aufsichtsrechtliche Umfeld; Wechselkursschwankungen sowie die Fähigkeit der genannten Unternehmen, ihr geistiges Eigentum zu schützen, regulatorische Freigaben und Zulassungen zu erhalten, neue Produkte zu entwickeln und zeitgerecht zu vermarkten, Umsätze und Profite zu erzielen oder ihre Expansions- bzw. Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch die genannten Unternehmen zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die genannten Unternehmen übernehmen keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Fussnoten

¹ Arbeitsgruppe 22 der DICOM-Initiative. DICOM ist ein weltweit eingesetzter IT-Standard für medizinische Bildverarbeitung. Die Arbeitsgruppe 22 von DICOM arbeitet an einem Projekt zur Schaffung eines Standards für die Schnittstelle zwischen Dental-Scanning und -Design sowie zwischen Dental-Design und Fertigung. Straumann, 3M und Dental Wings sowie weitere wichtige Akteure der Dentalbranche beteiligen sich aktiv an diesem Projekt.